

Liebe Grüne-Mitstreiterin, lieber Grüner-Mitstreiter,

**möchtest Du**, dass Dein/e Arbeitgeber\*in über **Deine Krankheiten** informiert ist? Findet es Deine Zustimmung, einen Vertrag nicht unterzeichnen zu können, weil Dich die **Schufa** aufgrund eines schlechten Score-Wertes – für den Du eventuell nichts kannst – als unzuverlässig einstuft? Oder gar staatliche Institutionen wissen, wann, wo, wie und mit wem Du Deine Zeit gestaltest? Es besteht **auch für Dich die Gefahr**, je nach politischer Aktivitäten und Präferenzen, von den Polizeien oder den Geheimdiensten dieser Welt als eine gefährliche Person eingestuft zu werden!

Den Urlaub – wenn doch wieder möglich – möchte doch jeder genießen. Aber; zufällig fand vor Deinem Urlaubsantritt eine interessante, politisch heikle Veranstaltung per **Videokonferenz** statt, an der Du teilgenommen hast. **Zu Deinem Nachteil** verstieß der Betreiber leider massiv gegen die EU-Datenschutzgrundverordnung. Im Urlaub Deiner Träume angekommen, findest Du Dich plötzlich im Gefängnis wider. Die “Sicherheitsbehörden“ des Landes – vielleicht die der Türkei – bekommen aufgrund der **Missachtung des Datenschutzes** Kenntnis über Deine politischen Vorlieben und stufen Dich als Staatsfeind\*in ein. Weil Deine Daten nach deren Kriterien interpretiert wurden.

Das sind alles Beispiele, die **keine Märchen** darstellen. Wenn wir nicht aufpassen, dann finden wir uns schneller als gedacht in einem **subtilen Überwachungsstaat** wider. Und in einer Gesellschaft, die den Menschen nur noch als Datenträger sieht und danach bewertet.

Jetzt stell Dir nur einmal vor, dass z.B. eine Partei wie die AFD aufgrund eines Regierungswechsels an äußerst sensiblen Daten herankommt. Mich erschreckt dieser Gedanke! Darum halte ich es für unabdingbar, **gegen restriktive Entwicklungen** und **für GRÜNE Überzeugungen zu kämpfen**, im Zweifel auch innerparteilich. So wie ich mich jüngst:

**1. dafür stark mache**, das in unserer Partei endlich Kommunikations-Plattformen verwendet werden, die EU-datenschutzkonform sind. D.h. das die **Persönlichkeitsrechte geachtet** und dafür Sorge getragen wird, die Mitglieder im Zweifel nicht unnötigen Gefahren auszusetzen. Eines der Probleme liegt im Standort des Servers begründet. Steht er z.B. in den USA, so **haben auch Geheimdienste darauf Zugriff**, die wiederum mit Diensten in totalitären Staaten einen Informationsaustausch pflegen.

**2. gegen die Missachtung unseres Mehrheitsbeschlusses** eingesetzt habe und weiterhin einsetzen werde, Mandat & Amt von einander zu trennen. Ziel ist es nämlich, **Interessenkonflikte zu vermeiden** – und zu verhindern, dass Abgeordnete die z.B. einen Senatsposten inne haben, sich im Parlament selbst kontrollieren. Trotz des Mehrheitsbeschlusses ist dies leider bei uns möglich! Es geht nun einmal sehr schnell, verdächtigt zu werden, **Macht und Einfluss missbraucht** zu haben. Anschließend muss die Partei dann Vertrauen wieder mühsam aufbauen.

### Kandidat

Michael Fischer (KV – Friedrichhain/Kreuzberg)  
Dipl.-Ing. der Energie- & Versorgungstechnik  
Jahrgang 1965